



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CXII. Des Kurfürsten Johann Lehnbrief für die von Knobloch über Pessin, Ferchesar, Markau [et]c., vom 2. Febr. 1496.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

dem krug II groschen kotztenbeth, XVIII groschen czu zapfen czins, XXXI hunre, darczu dy Selling mit aller gerechtickeit, das erbenn vnnnd nies, Auch die gerechtickeit auf dem kruge, das sie denn verleyhenn mogen, auf welch erb sie wollenn, der mag selber brawenn. Item auf lucas houe II groschen kotztenbeth vnnnd vf Jorgenn Schunefegel XX den. kotztenbeth. Item das lannd, das uf der kalenbergenn heyde leyte, das Claws domas vonn In gehabt vnnnd an sy erblich los gestorben ist, auch den newenn houe an den enddenn des dorfs gelegenn. Item die verleyhung der heyd hawenn den metteltshenn hawrn. Item ein Schefferey czu Ribbeck mit einer freyenn vhitrist, die In czu habenn vnnnd czu hawenn durch recht czugesprochenn ist. Vnnnd wir leyhenn Ine die mit allenn vnnnd yglichenn holczern, heydenn, puschenn, wiszen, weydenn vnnnd allenn andern med yczlichenn irn nutzungen vnnnd czugehorungen nichts nicht aufzgenommenn vnd Inmazzenn Ir oldernn vnnnd sie die bisher vonn vnns vnnnd vnnserr herrschafft vonn Brandenburg czu rechtem mannehne vnnnd gesampter hannt besessenn, genozzenn vnnnd gebrucht habenn, Inn Craft vnnnd macht dits briues Also, das sie vnnnd Ire mennliche leybs lehenns erbenn die furder mehr von vnns vnnnd vnnserr herschafft der marggraueschafft czu Brandenburg czu rechtem mannehne vnnnd gesampter hant habenn, so oft vnnnd dick des not ist, die empfahenn vnnnd vnns daruon thun vnnnd dynen sollenn als lehenns vnnnd gesampter hannt recht vnnnd gewonheit ist, wir verleyhenn In daran alles, was wir Ine vonn rechts wegenn daran verleyhenn sollenn vnd mogenn, doch vnns vnd vnnserr herschafft an vnnsren vnnnd sunst ydermann an seiner gerechtickeit on schaden. Actum am Sunabennt nach martinj, Anno etc. LXXXV<sup>tes</sup>.

Nach dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche XXV, 102.

**CXI.** Kurfürst Johann vergönnt dem Bartholomäus Döbberitz zu Liepaw Hebungen aus Liepaw zu verpfänden, am 3. April 1487.

Mein gnedigster herr Margraue Johans, Churfurste etc. hat auf ansuchen vnd bete Meus Dobbericzen zu Liczow Im vergont vnd Erlawbt, das er auf seinem hof czu liczow, da ycz Claws Jabben auf wonet, Ein halben wispel gersten, Ein halben wispell rogen, Clawsen wustrow Inn der Neien Stat Brandenburg vor vir vnd zweinczig Rinisch guldin auf ein widerkauf verkaufen vnd versetzen mag, doch so soll dobbericz oder sein erben die wider ablosen bynnen vir Jarenn. Actum Coln, am dinstag nach dem Sontag Judica, Anno etc. LXXX. septimo.

Nach dem Kurm. Lehns-Copialbuche XXVII, 272.

**CXII.** Des Kurfürsten Johann Lehnbrief für die von Knobloch über Pessin, Ferchesar, Markau etc., vom 2. Febr. 1496.

Wir Johans etc. Bekennen — das wir vnnserr lieben getrewen Arndten, Clawsen, Lenntzen vnd Clausen, Sigmunden, Diterichen, friderichen, Ottenn vnnnd Cunen, alle genant Dy von knobloch, gebradern vnnnd vettern, dise nachgeschriben dorffer vnnnd guter zcu Rechtem manleben vnnnd gesampter handt genedigleich gelihenn habenn, Nemlich das dorf poffin mit



hogsten vnd nyderstenn gerichten vnd aller zugehorung, holzung, Grefung mit sampt zweyn wint Mulla vor possin, dy Heidennberg vor den forden zcu Bredickaw, vnd sunft mit allenn genaden vnd gerechtigkeiten, wie dann das von Iren Eldern vff sy geerbt vnd komen, Im dorff ferchgezer einenn hoff mit sunft huben vnd einen koffaten hoff mit aller gerechtigkeit. Im dorff Buszkow Sechshalb stuck geldes vnd den dinst vber vir hubbner vnd alle koffaten, das lehenn vber den schulden auch das Nyderst vnd obriste In straffenn vnd felden vber das ganntz dorff. Im dorff Marckow ein hub vff kirstian sehraders hoff mit aller gerechtigkeit, Im dorff einen hoff mit dreyen huben, dar ytzunder Gybes auff wonet; vff hanns wittocks hoff vir scheffel Roggen vnd zwe koffaten hoff mit aller gerechtigkeit vnd auff einem annderm hoff den flaischzehenn mit obersten vnd nydersten gerichten, dinsten, freiheiten vnd gerichten vber dieselbigenn hoff gar nichts ausgenomen, zcu alden lochaw Sybenn hubenn mit aller gerechtigkeiten, zinsen vnd Renntenn, Im dorff Markede vff friderichs hoff vier halb hub vnd vff hanns Schuten hof vir huben mit oberstenn vnd nydersten gerichten, vffart vnd affart, zins, pecht vnd dinst, dar zcu dy koffaten guter, dy ezu den hoffenn ligen, Im dorff wustermarck newen winpel harts korn, gersten vnd roggen vnd zwenzig huner. Item die wuste dorffstete, die karnehorst vnd Nyenlochow mit aller gerechtigkeit, holzung, gressung, vischereyen, hogest vnd nyderst gericht mit aller zugehorung vnd funderlich mit sunft korfgatern oder hollern, dy sy vff dem Rynecke haben, der In den See zcu witzke grenitzt, Item den grofen werder by der wusten feltmarck lutzke gelegen, Item dy Eyckhorst vnd dy hullacken, darzcu die wische by den Steinenn hinder der lutzke feltmarck mit aller gerechtigkeit, vnd leihen Inen vnd iren menlichen leibs lehenns erben sollich obgeschriben dorffer vnd guter zcu rechtem manlehen vnd gesampter hannt In vnd mit craft ditz briues vnd also, das sy dy furder mer von vnns, vnnsren Erben vnd der Marggraueschaft von Brandenburg zu rechtem manlehen vnd gesampter hannt habenn, besitzenn vnd gebrauchen so oft das nott thut, dy nemen vnd entpfahn, vnns auch dauon thun, dinen vnd haltenn sollen, als sollicher manlehen vnd gesampter hannt Recht vnd gewanheit ist. Wir verleihn In hiran alles was wir In von rechts wegen daran verleihn soln vnd mugen, Doch vnns an vnnsren vnd sunft einem yderman an seinem Rechten an schaden. Zcu vrkund am tag presentationis marie In XCVI.

Nach dem Kurmärk. Lehn-Copialbuche XXVII, 166.

**CXIII. Kurfürst Johann verleiht den Kynnen das Schulzengericht zu Nauen und Beszungen zu Paaren auf dem Glyn, am 9. April 1497.**

Wir Johans, vonn gotts gnadenn Marggraue zu Brandenburg, Churfürst etc. Bekennen vnd thun kunth offenntlich mit difem vnnsrem briue fur vnns vnser erbenn vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg vnd sunft vor ydermeniglich, das wir vnnsren liebenn getrewen Peter dem Eltern, Jacob vnd peter den Jungern, dy kynne gnant, gebrudern vnd vetteren vnd irn menlichen leibs lehenns erben dise hirnachgeschriben Jerlich zins vnd Rent zu Rechtem manlehenn vnd gesampter hannt gnediglichen gelihenn haben, Im dorffe Parne auff dem Glin geleghen dyse hirnachgeschriben, gebenn von Irn hufen, Nemlich Jacob Merczan Sechs scheffel roggen, Sechs scheffel haueren, drey grofchen zins, ein Rochun, kerstian lepelmann Sechs schepel roggenn, sechs schepel haueren